

glarner Turnen

DAS MAGAZIN FÜR GLARNER TURNBEGEISTERTE



Hauptsponsoren

 **Glarner
Kantonalbank**

glarnerSach
sichern & versichern.

Co-Sponsor

 **Glarner** Krankenversicherung
sympathisch | kompetent | persönlich

Medienpartner

somedia
PRODUCTION
PRINT VIDEO WEB

Im Glarnerland ist Freundlichkeit ansteckend.

Darum wechseln so viele
Glarnerinnen und Glarner zu uns.
Wir freuen uns auf Sie.

055 642 25 25
info@glkv.ch
www.glkv.ch



sympathisch | kompetent | persönlich

Glarner Krankenversicherung

INHALTSVERZEICHNIS



VERBAND

*Gesuch um Swisslos-Gelder
jetzt einreichen.*

Seite 5



VERBAND

*Rückblick auf die
Wintermeisterschaften.*

ab Seite 12



VEREINE

*Spannende Berichte aus
dem Vereinsleben.*

ab Seite 20

VERBAND // **Aktuell**

Gesuch um Swisslos-Gelder 5

VERBAND // **Ausschreibung**

FK und GK Schiedsrichter FTA 7

VLK Aktive und Turnen 35+ 9

VERBAND // **Rückblick**

Kreiskurs 35+ 11

Wintermeisterschaft Faustball 12

Wintermeisterschaft Unihockey 14

Kunstturnerinnen Glarnerland 16

VEREINE

FTV Bilten 20

TnV Elm 39

FTV Engi 40

FTV Ennenda 24

MTV Ennenda 25

DTV Kerenzen 28

PluSport Glarus 30

LAV Glarus 32

DTV Oberurnen 33

TnV Mollis 34

INFORMATIV

Jahresprogramm 36

Die Redaktion 39

Kontakt GLTV 40

Impressum 40

INTERSPORT
LÜSCHER
NIEDERURNEN

Lüscher Sport AG
Hauptstrasse 35
8867 Niederurnen
Telefon 055 610 27 06
info@lueschersport.ch
www.lueschersport.ch



Schnell, personalisiert und kleine Auflagen im

DIGITALDRUCK

IN GLARUS

Wir schaffen auffallende Firmenauftritte, die bewegen und in Erinnerung bleiben.
Als Gesamtdienstleister für Print-, Video- und Weblösungen aus einer Hand.

www.somedia-production.ch/digitaldruck

somedia
PRODUCTION
PRINT VIDEO WEB



VERBAND

Frühlings-Kreiskurs der Sparte 35+
in Schwanden.

SEITE 11

LEUZINGER
 INNENAUSBAU CH-8753 MOLLIS
 055 618 44 66 - www.leuzinger.ch

**Für grosse und kleine
 Küchenchefs!**

HOPPELN SIE MIT UNS!

Gabriel
 HIMMLISCH GUT

BÄCKEREI KONDITOREI CAFÉ

Wellness für den Gaumen

FISCHLI
 METZGERQUALITÄT

www.fischli-metzg.ch | Näfels

GESUCH UM SWISSLOS-GELDER FÜR MATERIALBESCHAFFUNGEN

Verein

Material	Preis
.....	Fr.
Totalbetrag	Fr. <u> </u>

Nach Möglichkeit unseren Materialsponsor Lüscher Sport, Niederurnen, berücksichtigen.
Bitte Rechnungskopie als Beleg beilegen.

Ort/Datum

Unterschrift PräsidentIn/KassierIn

Der GLTV-Beitrag an die Materialanschaffungen ist wie folgt zu überweisen:

Bankverbindung/PC-Konto

IBAN-Nummer

ACHTUNG: Die Gesuche können nur berücksichtigt werden, wenn sie bis spätestens **30. Juni 2017** mit den genannten Unterlagen an die Geschäftsstelle eingereicht werden.

Geschäftsstelle GLTV
Jasmin Grimm-Brändli
Hauptstrasse 22
8867 Niederurnen
E-Mail: gs@gltv.ch

FÖRDERER LEISTUNGSSPORTGRUPPEN KUTU UND RG

.....

Förderer mit Silberstatus

Oswald Christina, Näfels

Förderer mit Bronzestatus

Ketrag AG, Glarus

Rhyner Rosmarie, Ennenda

Förderer mit Gönnerstatus

Guggiari Bruno, Glarus

Hefti Fritz, Glarus

Jakober Fritz, Glarus

Kubli Corinta, Mitlödi

Marti-Rhyner Christoph, Matt

Müller-Bretscher Elsy, Glarus

Oswald Baukeramik GmbH, Netstal

Reumer-Holdener Jean, Niederurnen

Roux Albert, Ennenda

Stüssi-Romer Rita, Glarus

Tschudi-Heer Josef und Trix, Ennenda

Winteler Hans, Bilten

Zentner-Marti Heinrich, Matt

Zimmermann Heinrich, Bilten



RG Glarnerland



KUTU Glarnerland

Einige Förderer wünschen nicht namentlich erwähnt zu werden.

Stand: 26. März 2017

Herzlichen Dank allen Förderern für Ihre Unterstützung.

elmer+blumer 8753 Mollis
Tel. 055 618 80 80
Umbauten Fassaden Spenglerarbeiten Holzbau Bedachungen www.elmerblumer.ch

GRUND- UND FORTBILDUNGSKURS SCHIEDSRICHTER FACHTEST ALLROUND

.....

- Datum** Samstag, 29. April 2017
- Dauer** Grundkurs (GK): 9.00 – 16.00 Uhr
Fortbildungskurs (FK): 13.00 – 16.00 Uhr
- Ort** Kantonsschule, Glarus
- Leitung** Daniel Becker, Verantwortlicher FTA GLTV, Ressort Spiel
- Ziele** GK: Erlangen des Brevets zum Schiedsrichter FTA
FK: Vertiefung der bestehenden Aufgaben FTA
- Teilnehmer** GK: Alle interessierten Turnerinnen und Turner (Aktive)
FK: Alle interessierten Schiedsrichter FTA
- Kosten** für GLTV- und GRTV-Mitglieder gratis
CHF 35.– für Mitglieder anderer Verbände
- Versicherung** Alle STV-Mitglieder sind gemäss Reglement bei der SVK-STV gegen Haftpflicht und Unfallzusatz versichert
- Bemerkungen** Zur Vervollständigung des Brevet muss am Verbandsturntag vom 27. Mai 2017 ein Einsatz (nur GLTV-Mitglieder) geleistet werden (Datum bitte reservieren).
Neues STV-Reglement FTA wird abgegeben.
- Mitnehmen** Passfoto, 1 Beachball und Schläger sowie 1 Gobaschläger, Pfeife, Küchentimer, Kursausweis, Notizmaterial, STV-Mitgliederausweis, Trainer und Hallenschuhe
- Anmeldung** bis spätestens **Donnerstag, 13. April 2017**, an:
Sekretariat TA GLTV, Elsbeth Kundert
Schulstrasse 3, 8867 Niederurnen
E-Mail: ta@gltv.ch

Auf eine rege Teilnahme freut sich das Ressort Spiel.

Anmeldung Grund- oder Fortbildungskurs Schiedsrichter Fachtest Allround, 29. April 2017

Verein

Name

Vorname

Adresse

Telefon

E-Mail

Teilnahme am Grundkurs Fortbildungskurs

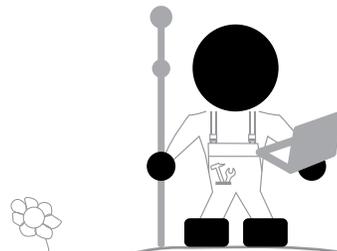
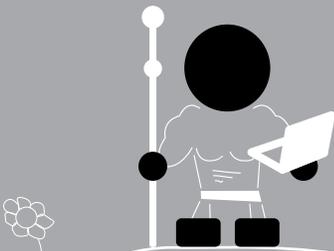
INTERNET



SOFTWARE



Starker lokaler Partner für Ihr Web-
oder Softwareprojekt. www.gl-it.ch



Restaurant Bären
Reto & Theres Winteler
Vorderdorfstrasse 36
8753 Mollis

Telefon 055 612 11 83
www.baeren-mollis.ch

höslmario gmbh
spenglerei bedachungen

Steineggstrasse 18a
8853 Lachen
Mobile 079 601 72 24
info@mhspenglerei.ch

GLTV VEREINSLEITERKONFERENZ AKTIVE UND TURNEN 35+

.....

- Datum** Mittwoch, 3. Mai 2017
Zeit 20.00 Uhr
Ort Gemeindezentrum, Schwanden
Traktanden
1. Info aus dem STV
 2. Info aus dem GLTV
 3. Infos zu den neuen Sponsoren
 4. Infos zum Glarner Kantonturnfest
 5. Verbandsanlässe
 6. Personelles
 7. Varia

Anliegen und Wünsche an die VLK bitte schriftlich (per E-Mail) bis **23. April 2017** an die Geschäftsstelle einreichen.

Die Teilnahme an der Vereinsleiterkonferenz ist obligatorisch und für die Vereine auch ein wichtiger Anlass. Der Vorstand des GLTV erwartet von jedem Verein mindestens zwei Vereinsvertreter/-innen.

Allfällige Entschuldigungen sind zu richten an:
 Geschäftsstelle GLTV, Jasmin Grimm-Brändli, Hauptstrasse 22, 8867 Niederurnen
 Privat: 055 534 09 16, Natel: 078 967 66 57, E-Mail: gs@gltv.ch.

Wir freuen uns auf eine gesprächsoffene Konferenz und danken allen schon heute für ihre Teilnahme. Im Auftrag des Vorstandes, Jasmin Grimm

Übersicht Organisation Verbandsanlässe 2018–2021

Anlass	2018	2019	2020	2021
Skitag	GRTV	???	GRTV	???
Verbandsturntag	TV Glarus a. S.	TV/DTV N'urnen	TV Glarus a. S.	???
Jugendturnfest	Turnende Vereine Mollis	TV Haslen (Bewerbung)	???	???
Stafettenabend	???	???	???	???
Sommermeisterschaft	???	???	???	???
AV	TV Glarus a. S.	TnV Elm (Bewerbung)	TV Oberurnen	???
Winterspielturnier Jugend	DTV Schwanden	TnV Netstal	???	???

Glarner Kids-Triathlon

DER Schnupper-Triathlon in der Region

10 Jahre Glarner Kids-Triathlon

Sonntag, 25. Juni 2017

Lintharena sgu Näfels

50m/30m* schwimmen (Einzelstart alle 30 Sekunden)
2000m/1000m* velo
1200m/500m* laufen

Startzeit ab 10 Uhr

Kategorien:

m1*/w1* Jg 2010 und jünger

m2 /w2 Jg 2008 / 2009

m3 /w3 Jg 2006 / 2007

m4 /w4 Jg 2004/ 2005

Startgeld: 15 sfr

Gratis Startsack und Spaghettiplausch

Sachpreise für die drei Erstplatzierten pro Kategorie

Anmeldung und weitere Infos unter www.glkidstri.ch

Anmeldeschluss: 19. Juni 2017

Nachmeldungen bis 1 Std vor dem Start gegen

Aufpreis möglich



RAIFFEISEN

GLTV KREISKURS 35+ LIEFERTE NEUE IDEEN FÜR DIE GLARNER TURNHALLE

.....

Das GLTV Ressort 35+ unter der Leitung von Ruedi Menzi durfte Mitte März 23 Teilnehmende zum Frühlings-Kreiskurs begrüssen.

.....

Text und Bild: Melanie Gerber

Der Kreiskurs startete mit der «Bänkli-Lektion» von Ruedi Menzi. Die geschmeidige Musik liess auf einen ruhigen Einstieg hoffen. Doch wer schon einmal mit einem Theraband Übungen ausgeführt hat, weiss, dass die Muskeln dabei gefordert werden. Auch wenn man dabei entspannt auf dem Bänkli sitzen darf.



Wer gewinnt wohl bei der Bingo-Stafette?

Faszientraining mit Black Roll

Den Trend der kleinen Rolle nahm Astrid Rhyner in ihrer Lektion auf. Stabilitäts- und Kraftübungen standen auf dem Plan. Sie zeigte auf, was mit der kleinen Rolle alles möglich ist und wann die Rolle keinesfalls eingesetzt werden darf. Damit die Konzentration nicht einfach weggerollt wurde, war die Lektion gespickt mit koordinativen Intros. Wie z.B. zum Musikstück «Bring Sally up – bring Sally down» – bei dem je nach Songtext die Rolle weitergegeben werden musste oder eine Kniebeuge anstand. Übrigens meine persönliche Empfehlung: Sucht auf YouTube mal nach diesem Songtitel und bringt diese Challenge in die Turnhalle.

Spielklassiker in Stafettenform

Nach der Pause wurden Spielklassiker in Form von Stafetten neu interpretiert. Martin Straub zeigte, wie man Bingo und Tic Tac Toe in der Turnhalle spielen kann. Der Lärmpegel erreichte den Tageshöchststand und es wurde ehrgeizig gegeneinander gekämpft, denn wer wollte schon beim Bingo verlieren? So war auch klar, dass nicht-spielkonformes Verhalten unter den Teilnehmenden absolut nicht geduldet wurde.

Funktionelles Training mit dem Gymstick

Nach den lustigen Stafettenformen mussten sich alle wieder stark konzentrieren. Die Übungen mit dem Gymstick, die Stefan Keller zeigte, forderten Kraft und Durchhaltewillen. Die Schweissperlen kullerten und möglicherweise denken am nächsten Tag noch einige an die Lektion zurück.

Indiaca zum Abschluss

Sabrina Seliner knüpfte an ihre Lektion des Herbstkreiskurses an und vertiefte die Kenntnisse in der Disziplin Indiaca. Der spielerische Abschluss weckte nochmals den Wettkampfinstinkt und schnell fachsimpelte man über Stilnoten und Schlagtechnik. Im Anschluss wurden die zufriedenen Turnerinnen und Turner ins wohlverdiente Wochenende entlassen.

DER TV NIEDERURNEN BEHERRSCHT DIE GLARNER FAUSTBALLSZENE

.....

Am Freitagabend, dem 10. März, traten im Sportzentrum Filzbach zehn Mannschaften zu den letzten Duellen der Wintermeisterschaft 2016/17 an. Von den drei mitspielenden Niederurner Mannschaften fanden sich zwei wieder auf dem Podest!

.....

Text und Bilder: Kaspar Elmer

Die Spielmöglichkeit in der Dreifachturnhalle liess Spiele in der normalen Spielfeldgrösse zu. Aus den diversen Vorrunden formierte sich die Viererspitzengruppe, mit Niederurnen 2 und 3 sowie MR Glarus 1 und dem TV Netstal, aus der schliesslich der Wintermeister erkoren wurde. Im ganzen Tableau gab es ausgeglichene Spiele, endeten doch deren zwei unentschieden und zwei mit lediglich einem Punkt Unterschied. Die anderen sechs Spiele endeten zum Teil mit einigen Punktedifferenzen.

Besonders aufgefallen ist in den doch mehrheitlich mit bestandenen Männern gebildeten Mannschaften TV Niederurnen 3. Diese junge Mannschaft, die erst das zweite Mal an einem solchen Turnier startete, überzeugte mit besonderem Kampf- und Einsatzwillen. Dies hat sich ausgezahlt, rangierten sie schliesslich nach dem kleinen Final doch auf dem Bronzeplatz.

MR Glarus 2 konnte in der hintersten Spielgruppe aus zwei Spielen – dank dem unentschiedenen Spiel gegen den MTV Bilten, das in letzter Sekunde 20:20 endete – den Rang nicht halten und übernahm mit Platz 10 die rote Laterne. Dafür bedankte sich der MTV Netstal, indem er sich dafür vor Glarus 2 rangierte. Der MTV Bilten erspielte sich deren drei Punkte und konsolidierte den 8. Rang aus der Vorrunde souverän. In der mittleren Spielgruppe erspielte sich der MTV Mollis mit einem Unentschieden gegen den TV Netstal 39+ lediglich einen Punkt und gab deren zwei mit der Niederlage gegen Nie-

derurnen 1 ab, was zur Konsequenz hatte, dass der MTV Mollis auf dem 7. Platz der Vorrunde verharrte.

In der finalen Zwischenrunde traten sich TV Niederurnen 2 und Niederurnen 3 gegenüber. Der nachmalige Wintermeister liess den vier Vereinskollegen keine Chance und beendete das einseitige Spiel mit 21:7. Das 2. Spiel zur Ausmarchung des zweiten Finalisten endete siegreich für den TV Netstal 39+, welcher den MTV Glarus 1 mit 16:10 besiegte.

Der TV Niederurnen 1, der jedoch nur mit vier Mann spielte, gewann mit einem Punkt Unterschied (16:15) knapp gegen den MTV Mollis. Das zweite Spiel ging relativ deutlich mit 15:21 an den TV Netstal 39+. Dies ergab in der Schlussrangliste eine Platzverschiebung. TV Netstal 39+ rangierte sich dadurch knapp vor Niederurnen 1.

Im kleinen Final um den Bronzeplatz spielten somit Niederurnen 3 und Glarus 1. Trotz lautstarker Unterstützung unterlag Glarus dem jungen Niederurner Team mit 19:15 und wurde auf den undankbaren 4. Schlussrang verwiesen.

Im grossen Finalspiel trat der TV Niederurnen als Titelverteidiger gegen den TV Netstal an. Gespielt wurden zwei Gewinnsätze. Niederurnen 2 spielte geschickt und erstickte die aufkommenden Netstaler Siegesgelüste im Keime. Trotzdem ergaben sich zwei sehenswerte Sätze mit guten Spielzügen. Der erste Satz ging mit 11:6 und der zweite, das Turnier entscheidende, Satz ging mit 11:4 an den TV Niederurnen 2.

Somit schaffte der TV Niederurnen 2 das Tripple, gewannen sie doch bereits die zwei vorangegangenen Wintermeisterschaften. Gäbe es in diesem Turnier einen Pokal zu holen, ginge dieser nun definitiv an den TV Niederurnen über. Beim Rangverlesen dankte Pierre Rohr für die fairen Spiele. Nachdem er nun diese Spiele zum zehnten Mal organisiert hat, wünscht Pierre etwas kürzer zu treten und möchte diese Aufgabe



TV Niederurnen 2: Wintermeister zum 3. Mal in Folge.



TV Niederurnen 3 als junge Überraschungsmannschaft.

gerne an einen Kollegen weitergeben. Nach 10-jähriger Tätigkeit darf Pierre diesen Wunsch wohl anbringen. Leider wurde er an diesem Abend noch nicht von Allen verstanden.

Das nächste Highlight in der Faustballszene spielt sich am Freitag, 16. Juni, am 1. Glarner Kantonturnfest in Schwanden ab, wo insgesamt 13 Mannschaften starten werden. Die Konkurrenz für die Glarner Mannschaften ist mit sechs startenden Thurgauer Mannschaften nicht einfach. Die Vertreter des Landes Fridolins müssten sich allenfalls warm anziehen gegen diese ausserkantonale Konkurrenz.

Interview mit Rolf Strittmatter

Kel: Ich gratuliere dem TV Niederurnen 2 zum Gewinn des Tripple. Es fällt auf, dass Niederurnen, man kann sagen, die Faustballszene im Glarnerland beherrscht. Kannst du mir sagen, wie Niederurnen trainiert?

Rst: Danke für die Blumen. Wir trainieren eigentlich gar nie Faustball. Erst eine Woche vor einem Turnier spielen wir in der Halle Faustball.

Kel: Hier in Filzbach kann man ja in Originalspielfeldgrösse spielen. Habt ihr auch eine solche Trainingsmöglichkeit, wenn ihr dann schon mal «trainiert»?

Rst: Wir haben leider keine Dreifachturnhalle.

Wir begnügen uns mit der Doppelhalle, was ja auch schon gute Spielzüge erlaubt.

Kel: Auffallend ist Niederurnen 3 mit diesen jungen Cracks, die schon eine gute Technik und Spielanlage haben. Fördert ihr diese speziell?

Rst: Eigentlich nicht. Sie werden von Silvan Thoma gecoacht. Der TV Niederurnen ist sehr polysportiv tätig. Jeder macht einfach alles, vom Schaukelring- und Barrentunen, über Volleyball und allgemeine Fitness einfach alles.

Kel: Gibt es sonst ein Geheimrezept?

Rst: Nein, heute spielten wir praktisch ohne Eigenfehler. Wir hatten ein effizientes Angriffsspiel und die grosse Routine dürften zu der Überlegenheit geführt haben.

DER TV NÄFELS IST NEUER WINTERMEISTER UNIHOCKEY

.....

Der TV Näfels kann sich beim Penalty-schiessen gegen den amtierenden Wintermeister, den TV Schwanden, durchsetzen und ist neuer Wintermeister. Der TV Oberurnen 2, der Aufsteiger der letzten Wintermeisterschaft, verliert gegen den TV Oberurnen 1, steigt ab und schafft für den TV Engi Platz in der 1. Liga. Das vierte Mal in Folge gewannen die Kerenzerinnen bei den Damen die Wintermeisterschaft.

.....

Text und Bilder: Jasmin Siemon

1. Liga: Der TV Näfels schlägt den amtierenden Wintermeister

Vor dem Schlussabend führte noch der amtierende Wintermeister, der TV Schwanden, die Tabellenliste mit 13 Punkten vor dem TV Näfels (10 Punkte) an. Die Spiele am Schlussabend verliefen für beide Mannschaften vorteilhaft und so standen sie sich im Final um den Titel «Wintermeister» gegenüber. Das Spiel blieb bis zum Schluss spannend und die Mannschaften schenken einander nichts. Der TV Näfels hatte einen kurzen Moment beim Einwechseln einen

Spieler zu viel auf dem Spielfeld und bekam dafür eine Strafe. Während nur drei Spieler der Näfeler auf dem Spielfeld waren, schoss der TV Schwanden ein weiteres Goal und so stand es 3:1. Doch kaum waren die Näfeler wieder vollzählig, holten sie auf und das Finalspiel endete nach der regulären Spielzeit mit 3:3. Nun musste der Wintermeister durch Penaltyschiessen erkoren werden. Nach den drei Schüssen pro Mannschaft stand es wiederum unentschieden und so folgten noch drei weitere Penaltyrunden, bis der TV Näfels einen Treffer mehr erzielen konnte und sich neu «Wintermeister» nennen darf.

Das Spiel um den Abstieg in die 2. Liga trugen die Oberurner unter sich aus. Oberurnen 1 führte zwischenzeitlich 3:0 und es schien, als würde sich ein deutliches Resultat abzeichnen. Oberurnen 2 gab alles und konnte so den Ausgleich zum 3:3 schaffen. Kurz vor dem Abpfiff gelang es dem TV Oberurnen 1 ein weiteres Goal zu schiessen und trotz grossem Einsatz der Oberurnen 2-Mannschaft konnte diese in der letzten Minute keinen weiteren Treffer landen. An der kommenden Wintermeisterschaft wird der TV Oberurnen 2 nach einem Jahr in der 1. Liga wieder in der 2. Liga anzutreffen sein.



Keine ruhige Minute: Die Spieler der Mannschaften Elm und Engi kämpfen um jeden Ball – und den Aufstieg.



Der neue Wintermeister heisst TV Näfels!

2. Liga: Der TV Engi setzt sich gegen den TV Elm durch

In der 2. Liga kämpften letztlich die beiden Sernfalter Mannschaften aus Engi und Elm um den Aufstieg in die 1. Liga. Bereits beim ersten Spiel der Wintermeisterschaften vom 29. November 2016 traten diese beiden Teams gegeneinander an – mit deutlichem Ausgang: Der TV Elm konnte den TV Engi mit dem Resultat 4:1 schlagen. Nun, fast vier Monate später, war der Ausgang des Finalspiels zunächst weniger absehbar. Der Ball war hart umkämpft und letztlich konnte der TV Engi das Spiel mit dem Resultat 4:3 für sich entscheiden und darf an der kommenden Wintermeisterschaft in der 1. Liga spielen.

Damen

Bei den Damen konnte einmal mehr der DTV Kerenzen alle Spiele für sich gewinnen. Dicht gefolgt wurde der DTV Kerenzen von den Elmerinnen – auch diese verloren, abgesehen vom Spiel gegen den DTV Kerenzen, kein Spiel. Den drit-

ten Platz bei den Damen belegte der TnV Näfels, welcher neben einigen unentschiedenen Spielen und der verlorenen Partie gegen den DTV Kerenzen, sich gegen den DTV Schwanden, den TnV Netstal und den TnV Mollis brillieren konnte.

Dank und Abschied

Michi Meesters dankte allen Samaritern, welche erfreulicherweise keine Verwundeten verarzten mussten, den Hurricanes und dem Team der Festwirtschaft für ihren Einsatz und allen Vereinen für die rege Teilnahme. Ebenfalls dankte er den vier Schiedsrichtern, welche im Einsatz standen und insgesamt 34 Spiele piffen. Nach 16 Jahren Organisation der Wintermeisterschaft tritt Michi Meesters von dieser Aufgabe zurück. Anschliessend richtete GLTV-Vorstandsmitglied Thomi Nef noch einige Dankesworte an die Anwesenden, die Helferinnen und Helfer und an Michi Meesters für die einwandfreie Organisation dieses gelungenen Anlasses.

KUNSTTURNERINNEN GLARNERLAND: DOPPELPAK ZUM SAISONSTARTCUP

.....

Die Glarner Kunstturnerinnen starteten zum Saisonauftakt am Schwanen Cup in Horgen und am Rhyfall Cup in Neuhausen.

.....

Text und Bilder: Doris Blumer

Die noch kleine Delegation im Einführungsprogramm meisterte ihren ersten Auftritt am Schwanen Cup bestens. Die 6-jährige Jael Gmür durfte letztes Jahr schon einmal Wettkampfluft schnuppern und turnte ihr Programm sauber durch. Voller Stolz liess sie sich dann ihre erste Medaille umhängen. Auch die gleichaltrige Linda Gienuth zeigte an allen vier Geräten gute Übungen und liess bei ihrem allerersten Wettkampf überhaupt einige Gegnerinnen hinter sich.



Auch im Programm 1 waren erst fünf der acht Turnerinnen in Horgen im Einsatz. Ladina Hauser, Anina Gmür, Lani Speck und Elisa Notari turnen das zweite Jahr in diesem Programm. Mit dieser Erfahrung starteten sie viel entspannter und ruhiger. Es überraschte dann aber doch, dass sich Ladina mit Rang 16 und Anina mit Rang 31 eine Medaille holten. Nur zwei Ränge hinter den Auszeichnungen klassierten sich Lani und Elisa. Für Emily Breitzke war es der allererste Wettkampf. Ihre Nervosität, vor allem auf dem Balken, war nicht zu übersehen. Am Rhyfall Cup konnte keine Turnerin mehr vorne mitmischen. Bei allen schlichen sich kleine Fehler oder ein Sturz vom Schwebebalken ein. Auch für Sina Gienuth hiess es erstmal, einfach Wettkampfluft schnuppern. Die Dichte im P1 ist so gross, dass man sich keine Fehler erlauben kann.

Für Emily Moore und Nadine Knobel war der Wechsel ins Programm 2 alles andere als einfach. Der Schwierigkeitsgrad aller Übungen ist enorm höher als im P1. Mit unseren Trainingsmöglichkeiten konnten noch gar nicht alle Pflichtelemente geübt werden. Für sie war es beim ersten Wettkampf am Rhyfall Cup wichtig, das bisher Gelernte zu zeigen und das klappte. Teilweise sogar besser als im Training. Dass es am Ende nur für die hintere Ranglistenhälfte reichte, war Nebensache.

Ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen lieferten sich die Glarnerin Elena Sauter und Celia Rapold aus dem TZ Neuhausen im Programm Open. Am Schwanen Cup holte sich Celia Rapold mit winzigen 0,05 Punkten Vorsprung den Sieg vor Elena. Am Rhyfall Cup strahlte dann Elena vom obersten Podest und verwies Celia um 0,10 Punkte auf den zweiten Platz. Wenn Elena ein Wettkampf ohne Sturz gelingt, wird sie schwer zu schlagen sein. Freuen wir uns also auf die nächsten «Duelle». Askja Glarner und Samea Böni werden da wohl auch noch ein Wörtchen mitreden wollen. Am Schwanen Cup gelang Samea ein sehr guter Wettkampf und sie

holte sich mit Rang 6 eine Medaille, während Askja schwer mit dem Schwebebalken zu kämpfen hatte und die Auszeichnung um einen Rang verpasste. Ganz anders sah es dann am Rhyfall Cup aus. Nur noch einen Sturz am Balken und Askja ergänzte das Siegerpodest mit Rang 3. Samea Böni startete nicht an diesem Anlass. Rahel Bösch startet das erste Jahr im Programm Open. Sie hadert noch mit dem Stufenbarren, konnte sich aber im zweiten Wettkampf gesamthaft bereits um mehr als zwei Punkte steigern.

Feuertaufe für Norea Niggli und Nina Hefti im Programm 4A. Norea wagte den Schritt vom Popen ins P4A und Nina konnte nach einem Jahr verletzungsbedingter Wettkampfpause endlich wieder starten. Aber auch diese Vorbereitungszeit stand unter einem schlechten Stern, denn Ende Januar brach sie sich beim Snowboarden noch den Daumen. Dass es dann beiden am Schwanen Cup so gut lief, überraschte alle. Rang 4 für Norea, Rang 7 für Nina und beide klar in den Medaillenrängen. Die Freude war gross, die Enttäuschung eine Woche später am Rhyfall Cup dann aber auch. Es lief einfach nicht mehr rund. Beide patzten am Schwebebalken, bei

Nina kam am Stufenbarren noch ein Sturz dazu. Ein Wettkampf zum Vergessen.

Die Rückkehrerin Samira Oswald möchte es nochmals wissen. Nach einem Jahr Trainingspause packte sie das Heimweh und sie kehrte letzten Herbst in die Halle zurück. Dank ihrer guten Grundausbildung schaffte sie es, in nur sechs Monaten, ihre Übungen für's Programm 6A auf einen soliden Stand zu bringen. Die Schwierigkeiten fehlen noch, aber der Einstieg am Rhyfall Cup mit bereits über 38 Punkten und dem 8. Rang ist geglückt.



AE AUTO EICHER AG

Toyota oder eine andere Automarke:
Wir verkaufen und reparieren sämtliche Fahrzeuge!

 TOYOTA

Auto Eicher AG | T 055 612 37 77 | 8753 Mollis | autoeicher.ch

seliner
SCHREINEREI

Küchen – Fenster – Türen
Verglasungen - Bodenbeläge

www.selinerag.ch



TMS
Toni Montage Service GmbH
Sanitärinstallationen
Diverse Montagen

Antonio Loisi
8868 Oberurnen
Mobile 079 355 07 47
www.tms-montage.ch

Das Haus der Gastlichkeit!

Gemütliche Gaststube • Feines Essen
Grosser Saal • Sitzungszimmer • Hotelzimmer

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Henrique und Jacqueline Azevedo
Tel. 055 644 11 71, www.brauereigasthof-adler.ch



Brauereigasthof
ADLER
Schwanden GL



TURNER DES JAHRES

MTV
Ennenda

VEREINE

Der MTV Ennenda zeichnete den
«Turner des Jahres» aus.

EINE ROSE ERHÄLT VRENI PFEIFFER FÜR ZEHN JAHRE VORSTANDSARBEIT

.....

Am 25. Februar hielt der Frauenturnverein Bilten nach einem feinen Spaghetti-Znacht im Restaurant Freihof in Bilten die Hauptversammlung ab.

.....

Text und Bild: Manuela Steingruber

Unsere Präsidentin, Yvonne Straub, führte durch die Versammlung. Sie begann mit dem Jahresbericht des Frauenturnvereins. 2016 war ein abwechslungsreiches Turnjahr mit diversen Aktivitäten. Die wöchentlichen Turnstunden leiteten jeweils zwei Vereinsmitglieder zusammen, da unsere technische Leitung immer noch vakant ist. Höhepunkt war die zweitägige Turnreise ins Engadin, welche allen sehr gefallen hat. Auch die MUKI-Leiterin Pia Lienhard sprach in ihrem Bericht über ein spannendes Jahr; zuerst mit dem Turnthema zur kleinen Maus und nun zum Thema des Zappelphilipps. Höhepunkt des MUKI-Turnens war die gelungene Darbietung zusammen mit dem VAKI am Chränzli in Bilten. Kinder und Eltern meisterten die Aufgaben bravurös. Den VAKI-Bericht verlas die scheidende Leiterin Franziska Diethelm. Gesucht wird nun eine VAKI-Leitung! Auch die Teilnehmenden im VAKI-Turnen hatten ein Jahr mit vielen Parcours, dem Turnen an Ringen und auf dem Trampolin etc. hinter sich. Auch ihr Höhepunkt war das Chränzli. Der KITU-Bericht wurde von Bridget Höpperger der Leiterin des KITUs verlesen. Anfang Jahr startete sie mit acht, inzwischen sind es achtzehn, begeisterten Kindern, welche am Dienstagnachmittag die Turnhalle in Beschlag nehmen. Höhepunkt des KITU-Jahres war das Festli vor den Sommerferien und ganz sicher auch das Chränzli, bei wel-



Vreni Pfeiffer wurde für 10 Jahre Vorstand zum Ehrenmitglied ernannt.

chem die Kinder in ihren roten T-Shirts mit Iglubauen schwer beschäftigt waren. Nach der Verlesung der Jahresberichte, den Jahresrechnungen und den Wahlen kam die Präsidentin zu den Ehrungen und Auszeichnungen. Vreni Pfeiffer erhielt für zehn Jahre Arbeit im Vorstand eine Rose. Diverse Mitglieder erhielten für gut besuchte Turnstunden Auszeichnungen. Ein Dank geht an Sabine Allen, Claudia Tresch und Marion Züger, welche sich bereit erklärten, uns mit Turnstunden durch das laufende Jahr zu führen. Nach der zügig durchgeführten Hauptversammlung war die ganze Gesellschaft im Lottofieber und geselligen Beisammensein, bevor man sich auf den Heimweg machte.



Sanitär Kubli GmbH 8754 Netstal
Zentrale Staubsauganlagen
www.sankubli.ch

HV DES TURNERINNENVEREINS ELM: SCHNEIDER FOLGT AUF SCHNEIDER

.....

Am 10. März 2017 führte Berti Schneider im Hotel Sardona zum letzten Mal als Präsidentin durch die Hauptversammlung. Unter den Anwesenden befanden sich erfreulicherweise auch fünf junge Turnerinnen, welche neu in den Verein aufgenommen werden konnten.

.....

Text und Bild: Brigitte Hefti

Die Präsidentin sowie die Hauptleiterinnen liessen mit ihren Jahresberichten nochmals das vergangene Turnjahr Revue passieren. Unterstützt mit vielen Fotos gab es einiges zum Schmunzeln und Staunen. Zusätzlich zu der erfolgreichen Teilnahme am Verbandsturntag in Schwanden, am Bündner Kantonaltturnfest in Thusis und dem Frauenlauf in Bern stand das Turnerkränzli unter dem Motto «Arztpraxis Sorgenfrei» im Zentrum des Turnerjahrs. Den zahlreichen Zuschauern konnte ein vielseitiges und unterhaltsames Kränzli-Programm geboten werden.



Die frisch gewählte Präsidentin, Sabina Schneider, sowie die abtretende und neue Ehrenpräsidentin, Berti Schneider.

Nebst den Arbeitseinsätzen anlässlich der Elmer Dorfchilbi und wie jedes Jahr am Chäsmärt standen viele abwechslungsreiche Turnstunden auf dem Programm. Das durch die Hauptleiterinnen Sabina Elmer-Schneider (Aktive), Greth Hösli (Frauen), Sabina Schneider (Volleyball) und Rahel Baumann (Jugi) zusammengestellte Turnprogramm liess auch im vergangenen Jahr keine Wünsche offen.

Eine Premiere gab es Mitte September. Zum ersten Mal in der 43-jährigen Vereinsgeschichte wurden zwei Turnfahrten angeboten. Obwohl beide Gruppen am Samstagmorgen zur gleichen Zeit in Elm starteten, waren verschiedene Wege das Ziel. Die Jüngeren versuchten ihr Wettkampfglück auf der Go-Kart-Bahn in Sulgen mit anschliessender Übernachtung in Konstanz. Die etwas weniger Jungen reisten nach Engelberg, um dem Glarner Hüttenpaar in der Ruggubelhütte einen Besuch abzustatten. Beide Gruppen kehrten am Sonntagabend müde aber zufrieden nach Hause zurück.

Am diesjährigen Jahreshock im Restaurant Sonne brach nach dem gemütlichen Nachtessen plötzlich eifriges Lottofieber aus, wollte doch jede einen der tollen Preise abräumen.

Nebst der durch Heidi Becker präsentierten Jahresrechnung 2016 und dem Budget 2017 wurde ebenfalls das vorgeschlagene Jahresprogramm durch die Mitglieder gut geheissen.

2017 ist ein Wahljahr. Nach 21 Jahren Führung des Vereins gab die Präsidentin, Berti Schneider, ihren Rücktritt bekannt. In den vergangenen Jahren gab es nur wenige Anlässe, die sie nicht persönlich besuchte. Ihr umsichtiges und erfolgreiches Leiten des Vereins wurde sowohl von den Vorstandskolleginnen als auch von den Mitgliedern sehr geschätzt. Als Dankeschön für ihre grosse Arbeit konnte Berti nebst Geschenken und einem kurzen Film über ihre Vereinstätigkeiten auch die Ehrung als Ehrenpräsidentin entgegennehmen. Glücklicherweise konnte der

Vorstand mit Sabina Schneider eine Nachfolgerin präsentieren. Sie wie auch die restlichen Vorstandsmitglieder wurden mit grossem Applaus gewählt. Durch die Wahl von Sabina rückt Michaela Trachsler-Schneider als Volleyball-Hauptleiterin und somit neues Vorstandsmitglied nach. Viel Glück den Frisch- bzw. den Wiedergewählten in ihren Aufgaben sowie der neuen Ehrenpräsidentin im wohlverdienten «Ruhestand».

Wie in den letzten Jahren üblich, wurden langjährige Mitgliedschaften mit der Übergabe einer Rose geehrt. Dies sind nebst Sara Frei-Elmer und Kathrin Landolt-Marti für 20 Jahre auch Lotti Schenker und Greth Hösli für deren 30. Ebenfalls eine Rose erhielten Angela Schneider,

Daniela Elmer-Rhyner und Michaela Trachsler für ihre 10-jährige Leitertätigkeit sowie Berti für 20 Jahre Präsidentin. Des Weiteren wurde für die erfolgreiche Absolvierung des J+S-Grundkurses Turnen oder Kindersport Lara Bähler, Lara Schneider, Lisa Marti, Luzia Rhyner und Michaela Rhyner geehrt. Ganz herzliche Gratulation den Geehrten.

Bevor die Präsidentin die Versammlung schloss, bedankte sie sich bei den Leiterinnen und Funktionären für ihren Einsatz zugunsten des Vereins und wünschte allen ein unfallfreies Turnjahr und ihrer Nachfolgerin alles Gute. Anschliessend lud der Verein zu Ehren von Berti zu einem Apéro-Riche ein.



GEYER
HAUSTECHNIK AG

- Sanitäre Anlagen
- Sanitärplanungen
- Spenglerei

Landstrasse 5, 8754 Netstal, Tel. 055 640 32 02



Way of Life!



LUCHS
MOTO-CENTER

INGER
SCHWANDEN




Verkauf/Service/Reparaturen www.luchs-racing.ch

**Ob Auto, Töff, Car oder LKW:
Mit unserer kompetenten Ausbildung
bist du fit für die Strasse.**





Fritz Mühlemann | Telefon 079 421 58 56 | E-Mail start@start2drive.ch | www.start2drive.ch



bikestopstation
telemark
stations.ch



bikestopstation
telemark
stations.ch



bikestopstation
telemark
stations.ch



bikestopstation
bike · board · ski · telemark
ennenda · gl · stations.ch

HAUPTVERSAMMLUNG DES FRAUENTURNVEREINS ENGI

.....

Am Freitag, 24. Februar 2017, konnte die Präsidentin Doris Baumgartner 24 Turnerinnen zur 46. Hauptversammlung im Hotel Hefti begrüssen.
.....

Text und Bild: Doris Baumgartner

Nach dem schon bald obligaten Spaghettiplausch folgte der offizielle Teil. Das Protokoll der HV 2016 wurde diskussionslos genehmigt und der Verfasserin Ruth Blumer bestens verdankt. Bereits seit 10 Jahren versieht Ruth Blumer das Amt der Aktuarin. Als kleines Dankeschön wurde sie mit Blumen überrascht. Die Jahresberichte der Präsidentin und der beiden Leiterinnen weckten bei den Turnerinnen nochmals Erinnerungen an das vergangene Turnjahr. Die durch die Kassierin präsentierte Jahresrechnung 2016 schliesst, dank verschiedenen Arbeitseinsätzen im vergangenen Vereinsjahr, mit einem Gewinn ab. Als neues Mitglied in der Mittwochgruppe wurde mit grossem Applaus Marianne Widmer begrüsst. Acht Turnerinnen durften an dieser Versammlung eine Auszeich-

nung für fleissigen Turnstundenbesuch in Empfang nehmen. Unter dem Traktandum Wahlen wurden zwei neue Leiterinnen für die Mittwochstunden gewählt. Palma Wild und Sandra Fässler werden sich dieses Amt neu mit Vreni Blumer teilen. Rita Dällenbach ist es aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich, Turnstunden zu leiten. Sie wird sich in Zukunft um administrative Belange, sowie Aktivitäten ausserhalb der Turnhalle kümmern. Im Anschluss an die Wahlen wurde das Jahresprogramm besprochen. Vorgesehen ist auch dieses Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm in und ausserhalb der Halle. Der Antrag von Barbara Vögeli, sich Gedanken über einen gemeinsamen Trainer zu machen, wurde von der Versammlung diskutiert. Zustimmung fand der Vorschlag eine Jacke und ein Leibchen anzuschaffen. Drei Turnerinnen sind beauftragt, die nötigen Abklärungen zu treffen und das Resultat in einem Turnstand zu präsentieren.

Der Vertreter der befreundeten Männerriege Robert Kundert überbrachte zum Schluss noch die Grussworte seines Vereins.



***Fleissige Turnerinnen: (v.l.n.r.):
Vreni Bähler, Ursi Hämmerli,
Myrta Kleinlaut, Marlis Jenny,
Dora Freitag, Annemarie Schuler,
Leni Marti und Doris Baumgartner.***

HAUPTVERSAMMLUNG 2017 DES FRAUENTURNVEREINS ENNENDA

.....

An der diesjährigen 89. Hauptversammlung des FTVE waren die Wahlen das Haupttraktandum.
.....

Text und Bild: Astrid Rhyner

Mit Ursula Schütz konnten die beiden Präsidentinnen Annelise Rechsteiner und Elisabeth Hefi eine Nachfolgerin für das Amt der Kassierin vorschlagen.

Frei geworden war diese Stelle, weil Gret Egli nach langen Jahren im Vorstand ihren Rücktritt erklärt hatte. Gerne wählte die Versammlung also Ursula Schütz zum neuen Vorstandsmitglied des FTVE. Gret Egli wurde mit einem grossen Applaus und einem grossen Dankeschön verabschiedet.

Gret war im letzten Vereinsjahr als einzige Turnerin bei jeder Turnstunde dabei, dieses Resultat lässt sich nicht toppen! Und jetzt wird es wohl für die anderen Turnerinnen noch schwieriger sein, ihr im neuen Turnjahr diesen 1. Platz in der Turnbesuchstatistik streitig zu machen, bleibt ihr doch jetzt wieder mehr Zeit ohne Vorstandsamt.

Ebenfalls mit nur wenigen drei Absenzen war auch Rosmarie Stüssi eine sehr fleissige Turnerin. Beide erhielten dafür die verdiente Fleissauszeichnung.

30 lange Jahre ist Martha Rhyner beim FTV Ennenda dabei, sie gehört zu den aktiven Ehrenmitgliedern des Vereins und wurde von der Versammlung für diese lange Vereinstreue ebenfalls geehrt.

Bereits ist der FTV ins neue Vereinsjahr gestartet. Die Turnerinnen erwartet wiederum ein abwechslungsreiches Jahresprogramm in und ausserhalb der Turnhalle. Der Vereinsausflug im



V.l.n.r.: Martha Rhyner: 30 Jahre FTVE; Rosmarie Stüssi: 2.fleissigste Turnerin und Gret Egli, die fleissigste Turnerin im 2016.

August zum Beispiel wird die Frauen dieses Jahr ins Welschland führen.

Wer auch aktiv beim FTVE dabei sein möchte, unsere Turnfrauen heissen neue Mitglieder natürlich herzlich willkommen!

Alle Informationen zum Verein finden sich auf unserer Website: www.ftve.ch

FITNESS, GESCHICHTE UND KULTUR

.....

Der Männerturnverein Ennenda blickt an der 91. Hauptversammlung auf ein abwechslungsreiches Jahr zurück

.....

Text und Bild: Ernst Schreiber

An der diesjährigen Hauptversammlung durfte der MTV Ennenda im Altersheim Bühli wieder Gastrecht geniessen. In entspannter Atmosphäre genossen 23 Mitglieder den Apéro. Nach dem ausgezeichneten Essen eröffnete der Präsident Walter Kobler den offiziellen Teil.

Den Jahresbericht eröffnete der Präsident mit einem Dank an die Mitglieder. Dies, weil auch im vergangenen Jahr jeder seinen Beitrag zur guten Kameradschaft oder anders formuliert zur Vereinskultur beigetragen hat. Kultur in anderem Sinne war die fünftägige Vereinsreise nach Krakau, beladen mit viel dunkler Geschichte aber auch fröhlichen Momenten. Das Chränzli und das Skiweekend in Vella waren weitere gesellschaftliche Höhepunkte im vergangenen Vereinsjahr. Das Raclettestübli an der Ennendaner Chilbi hat sich in all den Jahren zur «Kultbeiz» gemausert. Das dies so ist, ist der Verdienst aller Vereinsmitglieder, die sich mit ungebrochenem Enthusiasmus engagieren. Grosser Dank gebührt Kaspar Elmer und Herbert Noser als Bauchefs sowie Ronny Leuzinger und Ueli Hefti als Verantwortliche des Restaurantbetriebs.

Oberturner Ueli Hefti kann in seinem Jahresbericht auf die durchschnittlich dreizehn Turner, die sich wöchentlich in der Turnhalle zur körperlichen Ertüchtigung einfinden, verweisen. Die stabilen Besucherzahlen bestätigen, dass die Mitglieder seine Lektionen schätzen. Wie jedes Jahr werden die Besucherzahlen der Turnstunden erfasst. Bruno Fischli wurde für unglaubliche 100% Turnstundenbesuch geehrt, gefolgt von Christof Zentner mit 95% und Ronny Leuzinger mit 86%. Sie durften ein kleines Präsent

entgegennehmen. Bei der diesjährigen, Turnstundenbesuch unabhängigen, Wahl zum Turner des Jahres wurde Bruno Fischli abermals geehrt und durfte das bescheidene Präsent, vor allem aber herzlichen Applaus, in Empfang nehmen. An der Volleyball-Wintermeisterschaft belegte die erste Mannschaft den vorletzten Rang. Die zweite Mannschaft stand am Schlussabend in Filzbach im Finale und musste sich nur dem Aufsteiger in die erste Liga beugen. Abseits der turnerischen Aktivitäten stand auch wieder Aquafit in Filzbach, Kegeln in Näfels und Grillen bei This Knobel auf dem Programm. Baden und bräteln im Klöntal fiel einmal mehr dem Wetter zum Opfer. Franz Alberti präsentierte am Chlausesturnen einen anspruchsvollen Parcours, der zum wiederholten Mal von Hans Jenny gewonnen wurde. Die Sünden wogen so schwer, dass der Chlaus zwei Esel benötigte um die langen Listen zu tragen. An der Waldweihnacht begleiteten die beiden Musikanten Röbi Gaus und Rene Kohler mit feinen Tönen die inbrünstig singenden Turner. Die Vereinsfinanzen geben zu keinerlei Sorgen Anlass, wie Revisor Köbi Bernet bestätigte. Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt.

Im neuen Vereinsjahr stehen die Teilnahme als Zigermandli am Zürcher Sechseläutenumzug, die zweitägige Wanderung im Madrandertal und die Ennendaner Chilbi am ersten Septemberwochenende als Höhepunkte auf dem Programm. Die 35-minütige Fotopräsentation des vergangenen Vereinsjahres beschloss die diesjährige HV mit manchem Schmunzeln. Grosser Dank gebührt Präsident Walter Kobler, der auch das zwölfte Jahr mit gleichem Elan und gleicher Freude in Angriff nimmt. Der grosse, anhaltende Schlussapplaus war Ausdruck der Wertschätzung und Anerkennung seiner immensen Arbeit, die er für den Verein leistet. Möchtest auch Du körperliche Ertüchtigung mit geselligem Zusammensein verbinden? Das detaillierte Jahresprogramm finden Interessierte unter www.mtvennenda.ch oder besucht uns am Mittwoch um 20 Uhr in der Turnhalle Ennenda.

BEGEISTERUNG IN DER SURSELVA

.....

Die Turner des MTV Ennenda wurden am traditionellen Skiwochenende in Vella mit traumhaften Schneeverhältnissen verwöhnt.

.....

Text und Bild: Ernst Schreiber

Der dichte Verkehr auf dem Weg nach Vella verzögerte den geplanten Start auf die Skipiste nur geringfügig. Aber immerhin so viel, dass man sich angesichts des traumhaften Wetters einig war, den Morgenkaffee ausfallen zu lassen. Nachdem alle auf dem 2112 m hohen Hitzeggen angekommen waren, übernahmen die ortskundigen Ueli Hefti und Roland Leuzinger den Lead und führten die neunzehn skibegeisterten Turner sicher über die hervorragend präparierten Pisten auf dem Hochplateau Obersaxen mit seiner faszinierenden Rundschau. Der Entscheid, den Morgenkaffee ausfallen zu lassen, rächte sich bei den einen etwas früher als bei anderen. Am verabredeten Treffpunkt im Restaurant Wali war über längere Zeit emsiges Kommen

und Gehen zu beobachten. Während die einen noch den Morgenkaffee genossen, stürzten sich die anderen bereits auf das Mittagessen oder liessen sich das Dessert munden.

Am Nachmittag nahmen kleinere Gruppen, jeder nach seinem Gusto, die tollen Pistenverhältnisse am Piz Sezner, Stein oder Piz Mundaun unter die Bretter. Im Schein der letzten Sonnenstrahlen stiessen in der Tegia Bar, direkt an der Piste auf der Abfahrt nach Vella, neunzehn rundum zufriedene Gesichter mit einem feinen Apéro auf den ersten Skitag an. Die letzten Schwünge im mittlerweile sulzigen Frühlingschnee hatten es in sich und forderten bei zwei Kollegen ihren Tribut. Das hinderte aber keinen, an der Après Ski Party in der «Baracca» mit dabei zu sein. Das heutige Nachtlager im Motel Miraval in Cumbels, einer Ortschaft vor Vella, glich einem Bienenhaus, als die gut gelaunte Horde kurz vor 19 Uhr die Rezeption belagerte, um die Zimmerschlüssel zu fassen, denn eine knappe Stunde später sollten wir bereit sein für den Shuttletransfer zum Nachtlager. Organisator



Franz Alberti muss eine Vorahnung gehabt haben als er das Restaurant Pallas, genau gegenüber der «Baracca», für das Nachtessen ausgesucht hat. Kurz nach acht trudelten die letzten, in voller Skimontur, zum Nachtessen ein. Ausgezeichnetes Essen, angeregte Diskussionen und der obligate Schlummertrunk rundeten den gelungenen Tag ab. Wie schon im Vorjahr war Lichterlöschen weit vor Mitternacht (Müdigkeit, Alterserscheinung oder einfach nur seriös?) angesagt.

Das frühe Aufstehen am Sonntag wurde mit identischen Pisten- und Wetterverhältnissen wie am Vortag belohnt. Die perfekt präparierten, vor allem aber fast menschenleeren, Pisten

luden nochmals zum ausgiebigen Carven ein und bescherten Skispass vom Feinsten. Das Mittagessen im Schein der wärmenden Frühjahrssonne auf der Terrasse des Restaurant Kartitscha liess auch ein einfaches Hüttenessen zum Festmahl werden. Die umstehenden Liegestühle lockten zum Sonnenbad, die immer noch prächtigen Schneebedingungen zum Skifahren oder aber die Terrasse zum gemütlichen Zusammensein. Wie auch immer, es waren wieder schöne Tage im Kreis der Turnkameraden, welche für den Zusammenhalt eines Vereins so essentiell sind. Dank gebührt Franz Alberti für die umsichtige Organisation und allen Kameraden die sich als Fahrer zur Verfügung gestellt haben.



Hotel Schwert 8754 Netstal

Telefon 055 640 77 66 Fax 055 640 90 10

DAS SPEZIELLE FÜR SPEZIELLE ANLÄSSE

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. J.+ M. Weber-Müller

CORNETTO

**DIE KUNST
DANK TURNEN,
MIT GUTEM GEWISSEN
ZU GENIESSEN!**

GLARUS / ENNENDA / SCHWANDEN

HAUPTVERSAMMLUNG DES DAMENTURNVEREINS KERENZEN

.....

«Die schönsten Momente im Leben sind die, bei denen man lächeln muss, wenn man sich zurückerinnert. Erinnerungen, die unser Herz berühren, gehen niemals verloren.» Mit diesen Worten eröffnete Präsidentin Manuela Rohr ihre letzte Versammlung des Damenturnvereins Kerenzen im Saal des Hotel Sternen, Obstalden. Vorgängig der Versammlung genossen die Turnerinnen den traditionellen Spaghetti-Plausch aus der Sternenküche.

.....

Text und Bild: Gret Menzi

Statutarische Geschäfte

Mit der Kinderfasnacht startete das Vereinsjahr 2016. Ein farbiger Umzug, angeführt vom MuKi und der Guggenmusik Hymne Gurgler, Murg, zog durchs Dorf, um es sich anschliessend im Saal der Mühle gemütlich zu machen. Immer wieder mit tollen Sujets sind die Schulkinder mit ihren Lehrpersonen dabei. Das ist nicht selbstverständlich und wird vom Organisationskomitee sehr geschätzt. Spannend wurde der Ausgang der Wintermeisterschaft im Unihockey. Entschieden über den Sieg hat zum Schluss das Torverhältnis. Da waren unsere Damen im Vorteil und verteidigten den Titel mit einem Punkt Vorsprung. Am Kantonalen Jugitag schlug sich der Nachwuchs gut. Knapp am Podest vorbei rangierten sich die grossen und kleinen Knaben auf Platz vier. Bei der gemischten Jugi Unterstufe belegten die Kerenzer die Ränge zwei bis vier und die Mädchen Oberstufe klassierten sich auf dem neunten Rang. Schnellster Jugeler wurde beim Jahrgang 2010 Silas Gisler, beim Jahrgang 2007 Jonas Kroneder und beim Jahrgang 2003 Luca Rohr. Am Bündner Kantonalturnfest in Thusis, durfte Lea Schrepfer einen grossen Triumph feiern und belegte im 4-teiligen Einzelwettkampf den 3. Rang und durfte sich stolz die Bronzemedaille umhängen lassen. Weniger gut lief es eine Woche später den Akti-

ven beim Vereinswettkampf. Mit 21,98 Punkten schaute nur der 32. Rang heraus. Als erstes nach den Sommerferien stand der Vereinsausflug ins Unterengadin auf dem Programm. Nadine Schrepfer, Berti und Laura Cattaneo gestalteten ein abwechslungsreiches Wochenende mit verschiedenen Höhepunkten. Da die Leichtathletik Anlage im Buchholz aus bekannten Gründen nicht benützt werden konnte, übernahm der Damenturnverein zusammen mit dem Turnverein die Organisation des Stafettenabends in Filzbach. Viel musste improvisiert werden, aber mit der grossen Unterstützung vom Team des Sportzentrums und dem GLTV wurde der Abend ein voller Erfolg. Bewährt hat sich schon seit Jahren die Zusammenarbeit mit den Chirezer Schellnern an der Kilbi.

Die Jahresberichte der Präsidentin, der Leiterinnen vom MuKi (Berti Cattaneo), den Jugendrängen (Andrea Schiesser und Jeanette Dürst), dem Unihockey (Nadine Schrepfer, Thomas Kamm und Lea Schrepfer) und den Aktiven (Franziska Mettler) wurden mit Applaus genehmigt und legten Rechenschaft über ein aktives Vereinsleben ab. Die Aufteilung in zwei Gruppen bei den Aktivturnerinnen (Jüngere und Ältere) hat sich bewährt und wird auch in diesem Jahr weitergeführt. Drei Austritte stehen vier Eintritten gegenüber. Auch im Jahr 2016 schloss die Rechnung mit einem kleinen Rückschlag ab und das Budget 2017 rechnet aus verschiedenen Gründen mit einem grösseren Rückschlag. Die Rechnung und das Budget wurden genehmigt und der Kassierin Entlastung erteilt.

Das abwechslungsreiche Jahresprogramm wurde gutgeheissen. Neben den alljährlich wiederkehrenden Anlässen steht die Teilnahme am Glarner Kantonalturnfest in Schwanden auf dem Programm und ein Höhepunkt im Jahr wird sicher das «Chränzli» am Samstag, 2. Dezember, in der Mehrzweckhalle sein.

Wahlen

Wie schon an der letztjährigen Versammlung

angekündigt tritt Manuela Rohr nach 14 Jahren als Präsidentin zurück und verlässt den Vorstand. Als Nachfolgerin schlägt der Vorstand Heidi Dürst zur Wahl vor. Sie wurde einstimmig und mit Applaus gewählt. Im Amt bestätigt wurden die weiteren Mitglieder Liliane Schrepfer, Vizepräsidentin und Kassierin, Anita Stäheli, Aktuarin, Anita Gätzi, Beisitzerin, und Franziska Mettler, J+S-Coach und Beisitzerin. Nadine Schrepfer interessiert sich für die Arbeit im Vorstand und wird bei den nächsten Sitzungen als «Schnupperlehrling» dabei sein. Als Nachfolgerin von Heidi Dürst wurde, neben Barbara Leuzinger, Corine Rohr als zweite Rechnungsrevisorin gewählt.

Ehrungen

Ursula Hangartner ist seit 50 Jahren Mitglied im Verein. Gewirkt hat sie, neben der aktiven Turnzeit, als Präsidentin und Kassierin und hat viele Jahre dafür gesorgt, dass der Damenturnverein in seinen Krisenjahren nicht aufgelöst werden musste. Da Ursula schon länger Ehrenmitglied ist, durfte sie aus den Händen der Präsidentin Blumen entgegen nehmen. 30 Jahre im Verein ist Annemarie Küng. Sie ist eine der fleissigsten Besucherinnen der Turnstunden und wenn es um's Mitarbeiten bei den verschiedenen Anlässen geht, steht sie an vorderster Front. Als Dank für ihre langjährige Mitarbeit wurde Annemarie von der Versammlung zum Ehrenmitglied ernannt. Vizepräsidentin Liliane Schrepfer dankte der zurücktretenden Präsidentin Manuela Rohr für ihren grossen Einsatz im Amt. Viel Zeit und Arbeit hat sie in die Arbeit vom Präsidium investiert. Die Vorstandssitzungen und Versammlungen umsichtig geleitet und sich immer für die Anliegen des Vereins eingesetzt. Mit grossem Applaus für die geleistete Arbeit ernannte die Versammlung Manuela zum Ehrenmitglied.

Die «Vereinstrophy» mit der höchsten Zahl der besuchten Turnstunden gewann Franziska Mettler vor Lea Schrepfer und Anita Gätzi. Da die Anschaffung eines neuen Trainers im letzten Jahr nicht klappte, da das ausgewählte Modell schlicht und einfach nicht in Produktion ging, wird dieses Projekt in diesem Jahr nochmals in Angriff genommen.

Peter Zahner überbrachte die Grüsse vom Turnverein und dankte Manuela Rohr für die sehr gute Zusammenarbeit während ihrer präsidia-



Wechsel im Präsidium von Manuela Rohr (links) zu Heidi Dürst (rechts).

len Jahre. Als Dank lud er sie als erste Frau zum Vorstandssessen des Turnvereins ein. Der neugewählten Präsidentin wünschte er viel Erfolg und hofft weiterhin auf ein gutes Miteinander der beiden Vereine. Am Ende der traktandierten Geschäfte dankte Manuela Rohr Allen, die sich immer wieder für den Verein engagieren, insbesondere auch der Gemeinde Glarus Nord für die Gratisbenützung der Turnhalle. Sie wünscht dem Verein ein schönes und erfolgreiches Jahr und mit dem Turnerlied wurde ihre letzte Versammlung geschlossen.

Mögliche Fusion Damenturnverein Kerenzen und Turnverein Mühlehorn

Im zweiten Teil des Abends informierten Thomas Schiesser und Liliane Schrepfer über die Vorarbeiten, die für eine mögliche Fusion der beiden Vereine geleistet wurden. Der DTV und der TV arbeiten schon jetzt bei den Jugendriegen zusammen und treten gemeinsam als Jugi Kerenzen auf. Seit Jahren wird das Chränzli oder wie im vergangenen Jahr der Staffetenabend gemeinsam organisiert und auch die geselligen Anlässe werden miteinander angeboten. Vereinfacht bei einer Fusion, mit nur einem Vorstand, würde auch der administrative Aufwand. Grossmehrheitlich entschied die Versammlung, dass die Grundlagen für eine mögliche Fusion weiter erarbeitet werden können. Im Laufe des Jahres werden dann die weiteren Schritte vorbereitet und in den Vereinen diskutiert.

PLUSPORT MIT NEUEM VEREINS- TRAINER UND NEUEN RUCKSÄCKEN

.....

Nur für ein Lächeln durften alle Vereinsmitglieder einen neuen blauschwarzen Trainer und neue Rucksäcke mit aufgedrucktem Vereinslogo als Geschenk entgegennehmen.

.....

Text und Bild: Armin Ryser

Obwohl das Turnen abgesagt worden war, trafen sich die PluSportlerInnen am Montag, 20. Februar 2017, in der Zaunturnhalle in Glarus. Mit strahlenden Augen durften alle Mitglieder einen neuen Trainer entgegennehmen und anprobieren. Denn das neue Gewand musste für die anschliessenden Gruppenfotos tadellos sitzen.

Dank den wertvollen Spenden sowie der sparsamen Finanzpolitik ist es uns gelungen, die neuen Trainer und Rucksäcke mit Vereinsmitteln zu beschaffen. Dadurch konnten unsere Mitglieder von den Neuanschaffungen profitieren, ohne selber etwas dafür bezahlen zu müssen.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen, die PluSport Glarus in irgendeiner Form unterstützen.

Haben Sie unsere neue Webseite, www.plusport-glarus.ch, schon besucht? Neumitglieder (Sportler und Leiter) sind jederzeit herzlich willkommen.



PLUSPORT HAT EINE WICHTIGE FUNKTION

.....

*Anlässlich der 54. Hauptversammlung der Behindertensportgruppe **PluSport** Glarus und Umgebung im Restaurant «Bergli» in Glarus spürte man einmal mehr, welche Bedeutung die Organisation für die Behinderten hat.*

.....

Text und Bild: Rudolf Etter

Hauptsportarten mit wöchentlichen Aktivitäten sind Turnen und Schwimmen, dazu kommen Spielnachmittage, Sporttage auswärts in Sargans und Magglingen, Minigolfturniere, Spiel ohne Grenzen, Einsatz an einem Turnerchränzli oder Hilfeinsätze wie zum Beispiel beim Jubiläum der Stadtkirche Glarus, aber auch ein Vereinsausflug und ein Chlaushock gehören dazu. All diese Aktivitäten fördern die Gemeinschaft, die für die Behindertensportler sehr wichtig ist. In diesem Jahr wird man neben dem üblichen Programm am Kantonturnfest in Schwanden bei den Sonntagsvorführungen mit dabei sein, worauf sich alle freuen.



Köbi Dürst, langjähriger Koordinator **PluSport/GLTV, wird von **Armin Ryser** geehrt.**

Grosser Einsatz des Vorstandes und der Leiter

PluSport ist personalintensiv. Es braucht neben den Fachleitern mit Lilly Wülser und Monika Kälin einige weitere Helferinnen und Helfer, die den Teilnehmern zur Seite stehen. Es braucht dazu auch einen einsatzfreudigen Vorstand, der für Kontinuität sorgt. Armin Ryser ist der umsichtige Präsident, ihm zur Seite stehen neben Wülser und Kälin Lucia Bühler und Kathrin Ryser.

Das eigentliche Vereinsgeschehen warf keine hohen Wellen. Zwei neue Helfer konnten gewonnen werden, ein Anlass mit dem Verein «Insieme» von Ausserschwyz ist zusätzlich geplant, und Köbi Dürst wurde für seine 30 Jahre Mitgliedschaft besonders geehrt. Angeschafft hat der Verein im Laufe des Jahres einen sehr schönen neuen Trainingsanzug und einen dazu passenden Rucksack.

Marcel Bösch, der neue Präsident des Glarner Turnverbandes, sagte, der Vereine lebe von den aktiven Leitern und der Begeisterung seiner Mitglieder. Er freut sich auf den gemeinsamen Tag am Kantonturnfest. Klaus Göräuch als Vertreter von «Sport Glarnerland» stellte die Bedeutung des Verbandes anhand von Zahlen und Aufgaben vor.

Der vom Restaurant «Bergli» gesponserte Dessert hob nach der Hauptversammlung den Stimmungsbarometer auf neue Höhen. Infos über den Verein, seine Aktivitäten und Kontakte können unter www.plusport-glarus.ch gefunden werden.

HV DER LEICHTATHLETEN: STEIGENDES INTERESSE AN DER LEICHTATHLETIK

.....

An der Hauptversammlung des Leichtathletikvereins Glarus, LAV, konnte Präsidentin Sarah Hefti den Neueintritt von 19 Jugendlichen bekanntgeben. Der Verein zählt heute 72 Aktive.

.....

Text und Bild: Rudolf Etter

Bis zu 20 Kinder trainieren am Donnerstag in den Buchholzhallen. Neu ist auch, dass einige Asylanten, die an der Crossmeisterschaft in Netstal starteten, nun mit dem LAV trainieren. Der Verein hat ein gutes Leitterteam und einen Vorstand, der bestens harmoniert. Gespannt ist

man auf die renovierten LA-Anlagen im Buchholz und freut sich auf die verbesserten Trainingsmöglichkeiten.

Geehrt wurden die beiden Läufer Janis Gächter und Tom Elmer, die 2016 auf schweizerischer Ebene Medaillenplätzen erreicht hatten. Auch Tamara Kamm wurde geehrt, und die Resultate von Patrick Rohr in den USA verdienten positive Erwähnung. Ohne Fleiss kein Preis: Die beiden fleissigsten Mitglieder, Selina Hauser und Sophie Steinmann, wurden ebenfalls beschenkt. Das Vereinsgeschehen verlief im gewohnten Rahmen, keine Neuwahlen, keine Anträge und die Kasse ist dank der treuen Sponsoren absolut im Lot.



Eine gute Betreuung ist das a. und o. beim Nachwuchs, so wie hier am Kids Cup in Filzbach.

Bergli
RESTAURANT GLARUS

HV DTV OBERURNEN: NEUER SCHWUNG IM VORSTAND

.....

*An der Hauptversammlung des Damen-
turnvereins Oberurnen gab es viel zu
besprechen, zu wählen, zu danken und
natürlich die Kameradschaft zu pflegen.*

.....

Text und Bild: Doris Weber-Jud

Gut besetzt war das Restaurant Zigerribi in Oberurnen, als die Präsidentin Jasmin Siemon kurz nach acht die 72. Hauptversammlung eröffnete. Ihre Begrüssungsworte richtete sie auch an die Delegationen des Turnvereins, der Musikgesellschaft und des Verkehrsvereins. In ihrem Jahresbericht liess sie auf humorvolle und unterhaltsame Art das vergangene Vereinsleben nochmal Revue passieren und der eine oder andere Lacher war ihr sicher. Auch die technische Leiterin, Viktoria Fischli, liess aus der sportlichen Sicht alles nochmals aufleben. Für den Rückblick im Volleyball sorgte Yolanda Züger, für die Jugi Jessica Kieni und für das KiTu Annina Scherzinger. Wegen einigen Anschaffungen sieht das Budget für das nächste Jahr zwar nicht sehr rosig aus, aber im DTV gibt man sich zuversichtlich, dass der Verlust durch diverse Anlässe einigermassen aufgefangen werden kann. Gleich vier Eintritte konnten im Trak-

tandum Mutationen verzeichnet werden. Denen standen zwei Austritte gegenüber. Für ihre siebenjährige Vorstandstätigkeit als Hauptjugileiterin und Beisitzerin wurde Jessica Kieni geehrt. Der DTV hat ihr im Bereich Jugi viel zu verdanken. Sie übergab ihren Job an ihre Nachfolgerin Annina Scherzinger. An der HV 2016 wurde Doris Weber als Aktuarin für ein Jahr in den Vorstand gewählt, dieses Jahr war nun vorbei. Das Amt der Aktuarin bleibt aber in der Familie Weber. Tochter Rahel wurde von der Versammlung einstimmig als neues Vorstandsmitglied gewählt. Das Jahresprogramm für das Vereinsjahr 2017 verspricht wieder sehr abwechslungsreich und interessant zu werden. Ein Höhepunkt wird sicher der Besuch des DTVO am Glarner Kantonturnfest in Schwanden sein. Neben der Aktivgruppe, die sich im Geräteturnen und der Leichtathletik misst, wird auch eine Gymnastikgruppe 35+ ihr Können in Schwanden zum Besten geben. Ein weiterer Grossanlass ist sicher das Turnerchränzli Oberurnen vom 10. und 11. November 2017. Die Vorbereitungen haben schon lange begonnen und man darf gespannt sein, was dieses Jahr an Turnkunst und Unterhaltung geboten wird. Aber auch gesellige Anlässe werden natürlich nicht vernachlässigt. Eins ist sicher, beim DTV Oberurnen kommt keine Langeweile auf.



Der aktuelle Vorstand des Damenturnvereins Oberurnen auf einen Blick.

AUF SKISAFARI IN BRAUNWALD

.....

Strahlender Sonnenschein und ideale Pistenbedingungen erwartete die zwölf Turnerinnen des TnV Mollis in Braunwald.

.....

Text: Monika Eberhard

Frühmorgens trafen sich elf Skifahrerinnen des TnV Mollis bei der Talstation der Braunwaldbahn zum diesjährigen Skitag. Im Skigebiet erwarteten die Turnerinnen tolle Schneeverhältnisse bei strahlendem Sonnenschein. Nach

einigen kurvenreichen Abfahrten ging es nach einem kurzen Aufstieg in das neu renovierte Ortstockhaus. Nachdem das Berggasthaus seinen Gastauftritt in der Sendung «Mini Beiz, Dini Beiz» absolvierte, testete es nun auch der Turnerinnenverein Mollis. Die ganze Gruppe wurde mit einem feinen Essen und einer beeindruckenden Aussicht auf der Sonnenterrasse verwöhnt. Bei leicht sulzigen Pisten wurde beschlossen, einen Abstecher in die Plütterhütte sowie Uhu-Bar zu wagen, wonach es von dort früher oder später auf den Heimweg ging.

Glarner Bergpanorama

Biferten
3419

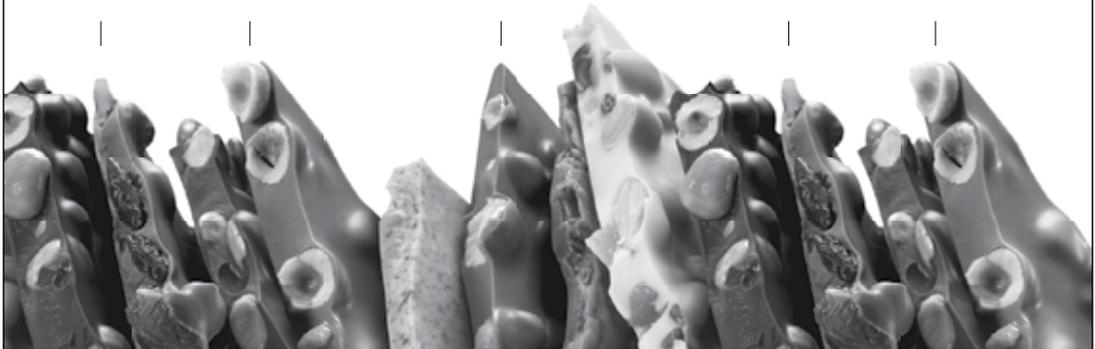
Tödi
3614

Clariden
3267

Vrenelisgärtli
2904

Glärnisch
2914

BLONDIERE & WILFINGER



Läderach – chocolatier suisse, Rathausplatz 3, Glarus, Telefon 055 640 38 06, www.laederach.ch
Schoggi-Boutique Bilten, Grabenstrasse 6, Bilten, www.schoggi-erlebnis.ch

Läderach
chocolatier suisse



INFORMATIV

JAHRESPROGRAMM 2017

.....

April

Sa, 1.	Grundkurs Kampfrichter LA, 2. Teil	Landquart, Plantahof
Mi, 5.	FK Kampfrichter LA (19.00 – 22.00 Uhr)	Glarus
Do–So, 6.–11.	Trainingslager KUTU	Ziegelbrücke, Berufsschule
Fr, 7.	FK Kampfrichter LA (19.00 – 22.00 Uhr)	Landquart, Plantahof
Sa/So, 8./9.	1. SM-Quali RG Jugend P2, P3 und G2	Näfels, linth-arena sgu
Mo–Do, 10.–13.	Trainingstage RG	Netstal
Mi–So, 19.–23.	EM Kunstturnen	Rumänien
Sa/So, 22./23.	1. SM-Quali RG Juniorinnen P4, P5 und G3, Jugend G1, Seniorinnen P6 und G4	Le Landeron, GR Neuchâtel
Fr, 28.	FK Schiedsrichter Fit&Fun	Niederurnen, MZH Linth-Escher
Fr/Sa, 28./29.	STV-Frühlings-VLK	Sursee
Sa, 29.	GK/FK Schiedsrichter Fachtest Allround	Glarus, Kanti

Mai

Mi, 3.	VLK Aktive / Turnen 35+	Schwanden, Gemeindezentrum
Sa, 7.	STV-Meisterschaften Pendelstafette	Lachen, Anlagen Seefeld
Sa/So, 13./14.	2. SM-Quali RG Jugend P2, P3 und G2	Basel, RG Holbein
So–So, 15.–21.	EM Rhythmische Gymnastik	Ungarn, Budapest
Sa/So, 20./21.	STV-Volleyballturnier der Kantonalmeister	Wil
Sa, 20.	GLTV-Jugendturnfest EGT (Turnende Vereine Mollis)	Mollis
So, 21.	GLTV-Jugendturnfest Vereinswettkampf	Mollis
Sa, 27.	GLTV-Verbandsturntag (TV/DTV Niederurnen)	Niederurnen, Linth-Escher-Areal
Sa/So, 27./28.	2. SM-Quali RG Juniorinnen P4, P5 und G3, Jugend G1, Seniorinnen P6 und G4	Thun, RG TV Thun

Juni

Sa/So, 10./11.	SM Rhythmische Gymnastik	Bülach
Sa/So, 10./11.	SM Juniorinnen KUTU	Utzenstorf
Fr–So, 16.–18.	Glerner Kantonaltturnfest 2017	Glarus Süd, Schwanden

Juli

So–Sa, 9.–15.	Kantonales Jugilager (TV St. Gallen Ost)	Sarnen
Mo–Fr, 10.–14.	Trainingslager RG	Näfels, linth-arena sgu

August

Fr, 18.	GLTV-Sommermeisterschaft Faustball (TV Netstal 39+)	Netstal, Fussballplatz
Sa, 19.	GLTV-Sommermeisterschaft Volleyball (TV Netstal 39+)	Netstal, Fussballplatz
So, 20.	Kantonalfinal UBS-Kids Cup, Swiss Athletics Sprint (LAV)	Glarus, Buchholz
Di–So, 29.8.–3.9.	Weltmeisterschaft Rhythmische Gymnastik	Italien, Pesaro

September

Fr, 1.	GLTV-Stafettenabend (TV/TnV Näfels)	Glarus, Buchholz
Fr/Sa, 1./2.	STV-Herbst-VLK	Ittigen b. Bern

Sa, 2.	FK MUKI/KITU	Netstal, MZH
Sa, 2.	GRTV-Sommermeisterschaft Faustball	Landquart
Sa/So, 2./3.	SM/SMA Elite KUTU Frauen und Männer	Morges
Sa/So, 9./10.	SM Vereinsturnen	Schaffhausen
Sa/So, 16./17.	SMM KUTU Frauen und Männer	Bülach
Sa/So, 23./24.	Schweizer Final LMM	St. Gallen
Sa/So, 23./24.	SM Gymnastik	Bad Ragaz
27.9.–9.10.	Weltmeisterschaft Kunstturnen	Kanada, Montreal
Sa, 30.	Kreiskurs Aktive / J+S-Weiterbildungsmodul	Glarus, Kanti

Oktober

Sa–Mi, 7.–11.	Trainingstage RG	Netstal
Sa, 21.	3. Glarner Geräte-Cup	Glarus, Buchholz
Sa/So, 21./22.	Abgeordnetenversammlung STV	Genf
Sa, 28.	Glerner Turnveteranentagung, 75-Jahr-Jubiläum	Schwanden

November

Sa, 4.	Kreiskurs Turnen 35+	Niederurnen, MZH Linth-Escher
So, 5.	Swiss-Cup	Zürich
Sa, 11.	Coupe Suisse RG	Ittigen
Sa, 18.	Abgeordnetenversammlung GLTV (Turnende Vereine Näfels)	Näfels
Sa/So, 25./26.	SM Team-Aerobic	Villars-sur-Ollon

Dezember

Sa/So, 2./3.	SMV Jugend GETU/Gym	Willisau
Sa/So, 2./3.	GLTV-Winterspieltturnier Jugend (TnV Elm)	Glarus, Buchholz

Anlässe der Vereine 2017

Fr/Sa, 3./4.11.	Turnerchränzli Netstal
Fr/Sa, 10./11.11.	Turnerchränzli Oberurnen
Sa, 18.11.	Turnerchränzli Linthal
Sa, 26.11.	Volleyball Plauschturnier Braunwald
Sa, 2.12.	Turnerchränzli Kerenzen

DAS GARTENBAUGESCHÄFT FÜR DIE TURNER/-INNEN



**Blumengeschäft
hans bäbler**

mit eigener Binderei
für Freud und Leid

Friedhofgärtner Matt/Engi
8765 Engi GL

Gasthaus zum Adler 8765 Engi

- Saal für zirka 80 Personen • Seminare, Sitzungen • Beamer, Leinwand, Video, CD, Internetanschluss (Wireless)
- Fünf Doppelzimmer mit DU/WC/TV, Internetanschluss (Wireless)
- Gutbürgerliche Küche • Mittwoch Ruhetag und Sonntag ab 18 Uhr geschlossen

Frau Verena Blumer

www.adler-engi.ch • Telefon 055 642 16 80 • Fax 055 642 21 43 • gasthaus@adler-engi.ch





AUTO SAUTER AG
VERBINDET MENSCH UND AUTO SEIT 1921

Auto Sauter AG, Landstrasse 6, 8754 Netstal
T 055 645 52 72 | www.auto-sauter.ch

Rhyner TRAVEL

das reisebüro.

kirchstrasse 19 – 8750 glarus

poststrasse 4 • 8867 niederurnen • 079 216 43 16

ho-ho.ch
wir realisieren ideen

 [hohoniederurnen](https://www.facebook.com/hohoniederurnen)

www.shop.ho-ho.ch

- textildruck**
- beschriftungen**
- digitaldruck**
- fotoprodukte**

Der richtige Ansprechpartner bei

Sportverletzungen

**DROGERIE SINGER
NIEDERURNEN**



Parfumerie Reform Farben

Ueli Baur Tel. 055 610 26 54

Fax 055 610 27 43

drogerie.singer@bluewin.ch

Ihre Dorfdrogerie - immer aktuell

DIE REDAKTION

.....

10 mal im Jahr informiert

Der «glarner turnen» erscheint 10 mal jährlich gemäss nachstehender Tabelle.

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Nr. 1	Mi, 18. Januar	Di, 31. Januar
Nr. 2	Mi, 22. Februar	Di, 7. März
Nr. 3	Mi, 22. März	Di, 4. April
Nr. 4	Mi, 19. April	Di, 2. Mai
Nr. 5	Mi, 24. Mai	Di, 6. Juni
Nr. 6	Mi, 28. Juni	Di, 11. Juli
Nr. 7	Mi, 23. August	Di, 5. September
Nr. 8	Mi, 20. September	Di, 3. Oktober
Nr. 9	Mi, 25. Oktober	Di, 7. November
Nr. 10	Mi, 29. November	Di, 12. Dezember

Beiträge

Die Beiträge müssen bis Redaktionsschluss bei der Redaktion eintreffen oder vorgemerkt sein. Konstruktive und kreative Inputs seitens der Leser nimmt die Redaktion unter redaktion@gltv.ch jederzeit sehr gerne entgegen.

Adressmutationen

Für den Versand des Magazins verwenden wir jeweils die Mitgliederadressen aus der STV-Admin. Bitte wendet euch an euren STV-Admin-Verantwortlichen im Verein, wenn ihr eine Adressmutation habt.

Für Sponsoren, Gönner und nicht aktive Ehrenmitglieder steht Jasmin Siemon weiterhin für Adressänderungen zur Verfügung.

Abbestellungen

Das Jahresabonnement vom «glarner turnen» kostet CHF 25.–. Die Zeitschrift erscheint 10 mal jährlich gemäss oben aufgeführten Daten. Ein Abo kann jederzeit bei der Aboverwaltung bestellt werden.

Inserenten

Mit einem Inserat erreichen Sie die gesamte Turnerschar des Kantons Glarus. Sind Sie interessiert im «glarner turnen» zu inserieren? Gerne stellen wir Ihnen die Tarifdokumentation zu.

Kontakt

Inserate/Aboverwaltung

Jasmin Siemon
Denkmalweg 10
8752 Näfels
redaktion@gltv.ch

Redaktion

Melanie Gerber
Altgasse 9
8865 Bilten
projekte@gltv.ch

KONTAKT GLARNER TURNVERBAND

Präsident GLTV

Marcel Bösch
Buchen 17, 8762 Schwanden
Natel 079 312 17 27
praesident@gltv.ch

Technische Abteilung

Thomas Nef
Molliserstrasse 24, 8754 Netstal
Natel 079 825 58 65
technik1@gltv.ch

Manuela Rohr-Menzi
Dorf 1, 8758 Obstalden
Natel 079 697 31 71
technik2@gltv.ch

Dienste

Fritz Weber
Altigerweg 2, 8754 Netstal
Natel 079 630 84 59
dienste@gltv.ch

Finanzen

Paul Widmer
Poststrasse 11a
8867 Niederurnen
Natel 079 746 96 23
finanzen@gltv.ch

Information & PR

Jasmin Siemon
Denkmalweg 10, 8752 Näfels
infopr@gltv.ch

Projekte

Melanie Gerber
Altgasse 9, 8865 Bilten
Natel 079 730 38 88
projekte@gltv.ch

Geschäftsstelle

Jasmin Grimm
Hauptstrasse 22
8867 Niederurnen
Natel 078 967 66 57
gs@gltv.ch

Sekretariat Technik

Elsbeth Kundert
Schulstrasse 3
8867 Niederurnen
Natel 079 249 27 62
ta@gltv.ch

Spenden-Konto GLTV

Glarner Turnverband
Technische Abteilung
8750 Glarus
PC 34-201310-7

www.gltv.ch

IMPRESSUM

70. Jahrgang // Nr. 3 // 4. April 2017

Auflage

1000 Exemplare

Erscheinung

10 mal jährlich

Abopreis

CHF 25.-/Jahr

Layout

Redaktionsteam «glarner turnen»

Druck und Versand

Somedia Production AG, Glarus

Titelbild

Turnen mit dem Gymstick am
Kreiskurs 35+ in Schwanden.

Bild: Melanie Gerber

kanton glarus  SWISSLOS
Sportfonds


GLARNER TURNVERBAND



Familie Huber-Gassner,
Glarus

Für ein starkes Glarnerland.

Wir realisieren gemeinsam Ihren Wohntraum.

Gemeinsam wachsen.



**Glarner
Kantonalbank**

P.P.
CH-8750 Glarus

DIE POST

Haushaltversicherung SIEBENSACHEN

mit
Kasko

Gute Laune
am Morgen
können
wir nicht
versichern.
**Aber Ihren
Munter-
macher.**



glarnerSach
sichern & versichern

www.glarnersach.ch